Die Zeit des Experimentierens ist vorbei: jetzt geht's um echten Mehrwert.

Catherina Rautenbach





Stephan Scheuer



Luisa Bomke

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Catherina Rautenbach, Stephan Scheuer und Luisa Bomke

EINLEITUNG

Der Handelsblatt KI-Summit 2026 startet mit einem Upgrade: Zwei Bühnen, Breakout-Sessions, Meetups und eine Startup Stage bieten praxisnahe Einblicke in aktuelle und zukünftige KI-Anwendungen. Die Veranstaltung verbindet Live-Action mit Networking und innovativen Formaten.

KERNBOTSCHAFTEN

- Zwei Bühnen für Today und Tomorrow thematisieren aktuelle KI-Anwendungen und zukünftige Innovationen
- Breakout-Sessions und Meetups ermöglichen interaktiven Austausch und Live-Demos
- Die Startup Stage präsentiert neue Ideen und konkrete Use Cases
- Eine Event-App bietet Programmübersicht, Teilnehmervernetzung und Fotos
- Kreative Formate wie Live-Zeichnungen und Abstimmungskarten bereichern das Event

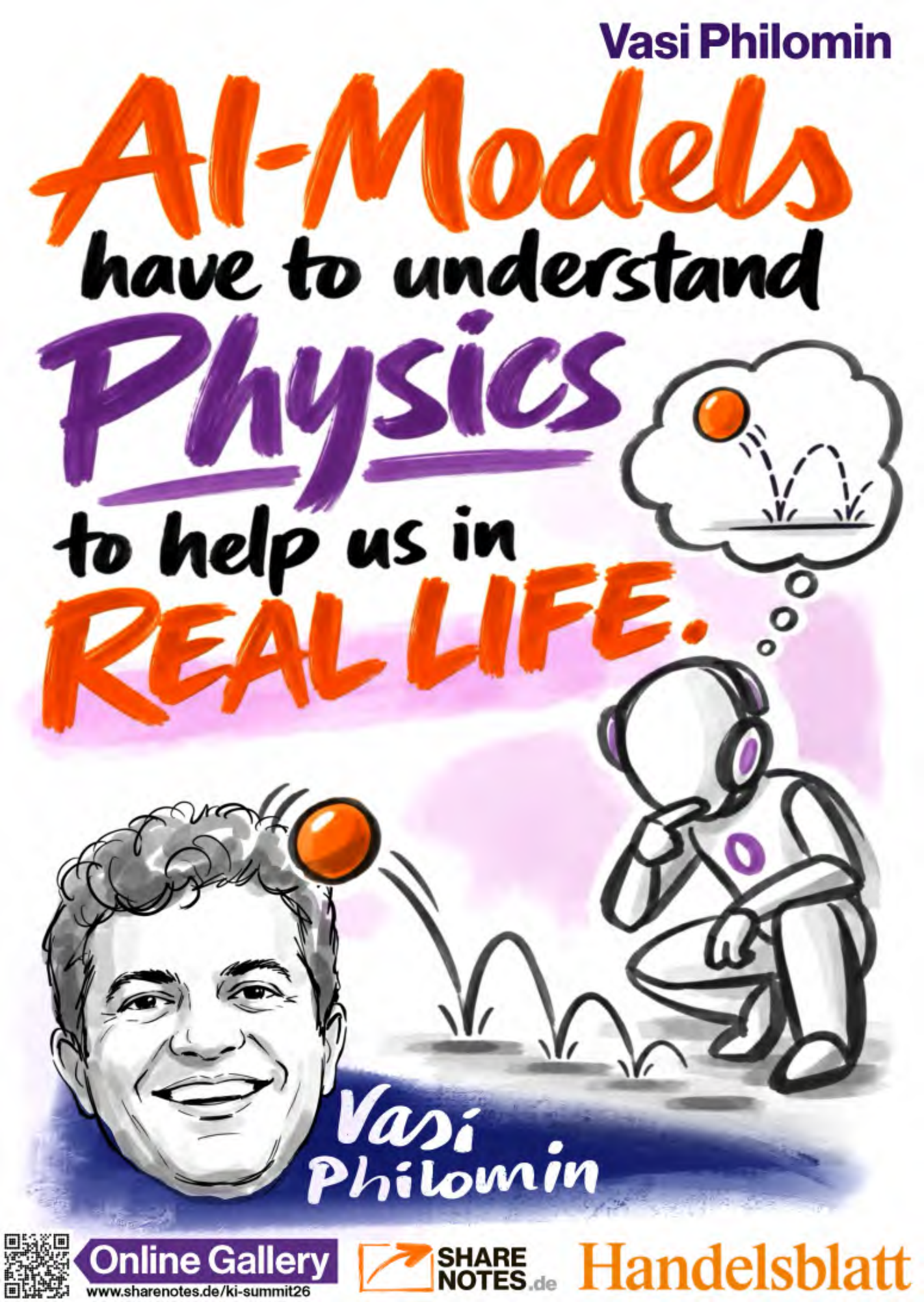
FAZIT

Der KI-Summit 2026 setzt auf Praxisnähe, Interaktivität und Vernetzung. Mit innovativen Formaten und einer klaren Trennung zwischen Today und Tomorrow bietet er eine Plattform für den Austausch über KI in Unternehmen und Gesellschaft.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Vasi Philomin

AI-Models have to understand Physics to help us in REAL LIFE.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Vasi Philomin

Don't give away proprietary data for free.

#ProtectYourData



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

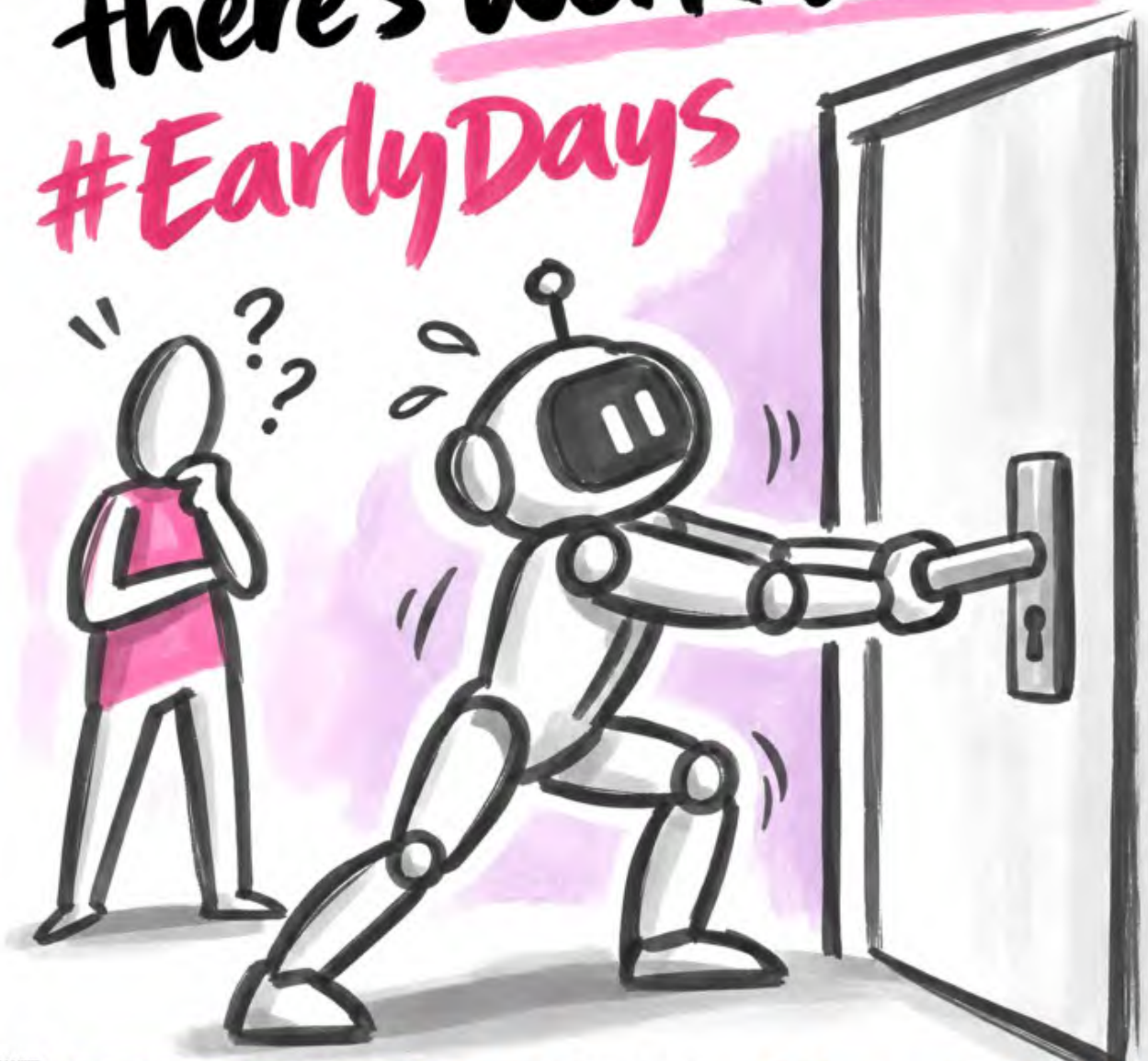
SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Vasi Philomin

Robots can't even open doors yet—there's work to do.

#EarlyDays



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

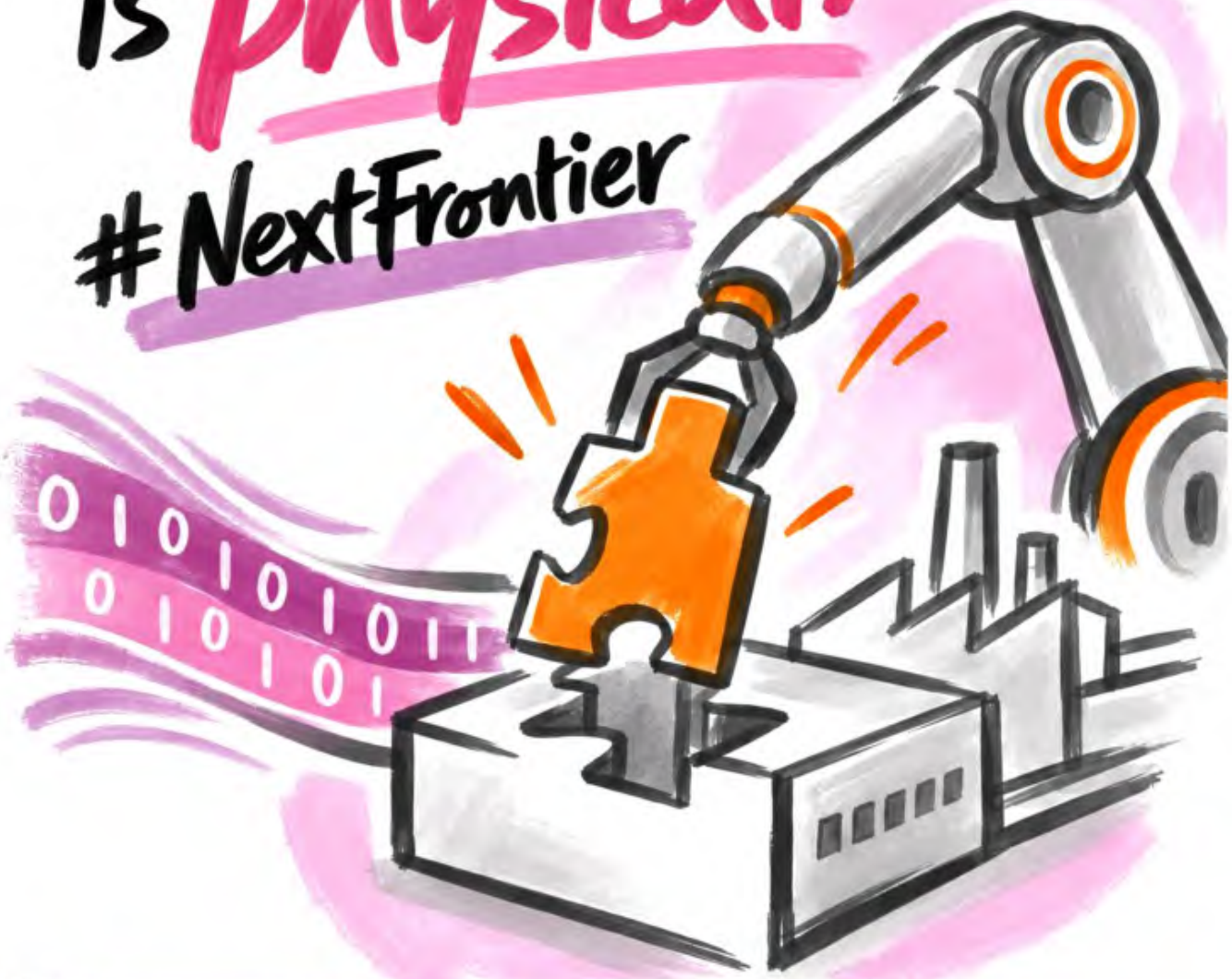
SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Vasi Philomin

From bits to atoms: the next AI revolution is physical.

#NextFrontier



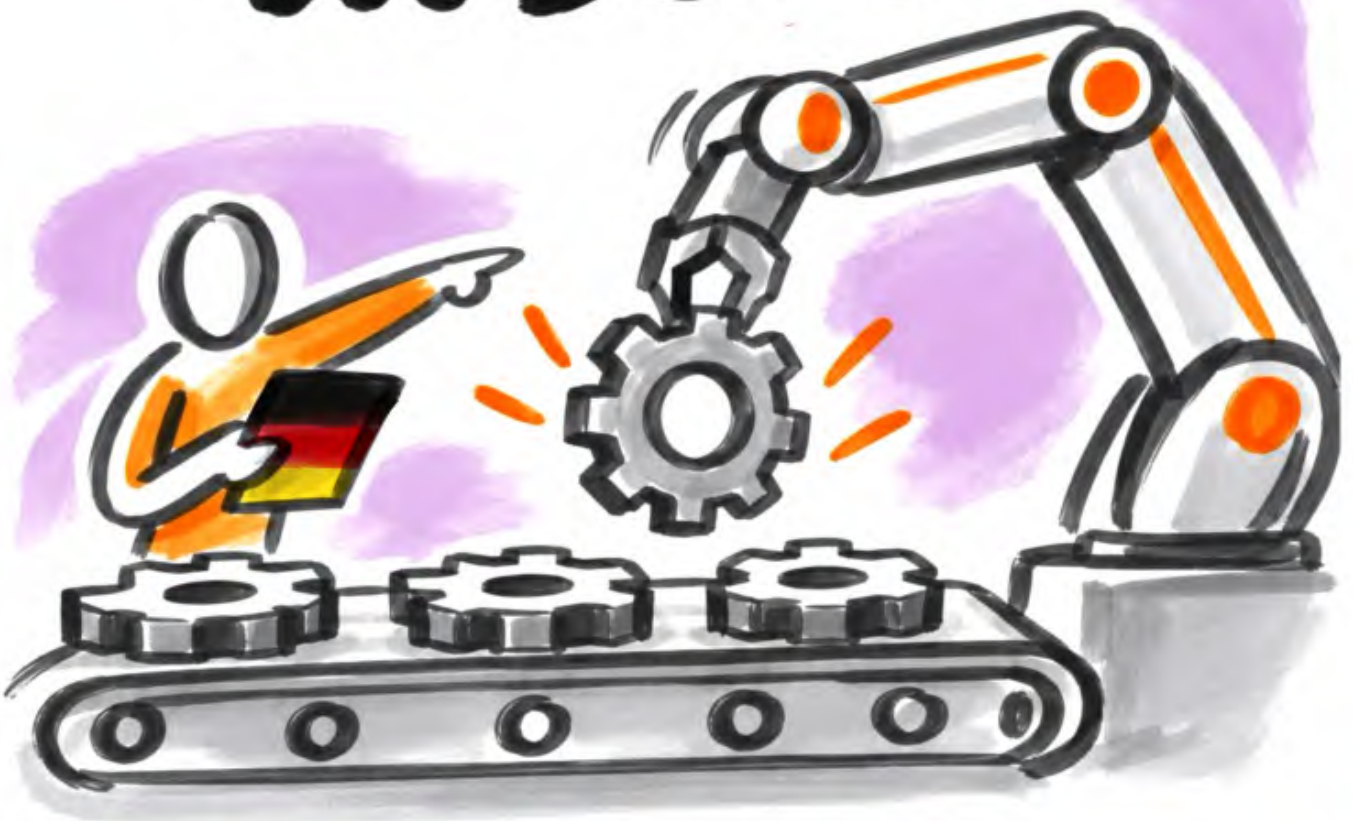
Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Vasi Philomin

German engineering + AI = precision at scale.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Vasi Philomin

INTRODUCTION

The speaker, Vasi Philomin, discusses the shift from AI components to applications, emphasizing the importance of Physical AI and proprietary data in industrial transformation. The focus is on building reliable, physics-aware AI systems for real-world impact.

KEY MESSAGES

- AI value is shifting from components to applications with real ROI
- Physical AI is the next frontier, requiring physics integration
- Proprietary data and knowledge are the key differentiators
- Partnerships and ecosystems are essential for industrial AI
- Models must be reliable, verifiable, and context-aware

CONCLUSION

Industrial AI success depends on proprietary data, physics-aware models, and strategic partnerships. The future lies in building systems that solve real-world problems with measurable returns.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

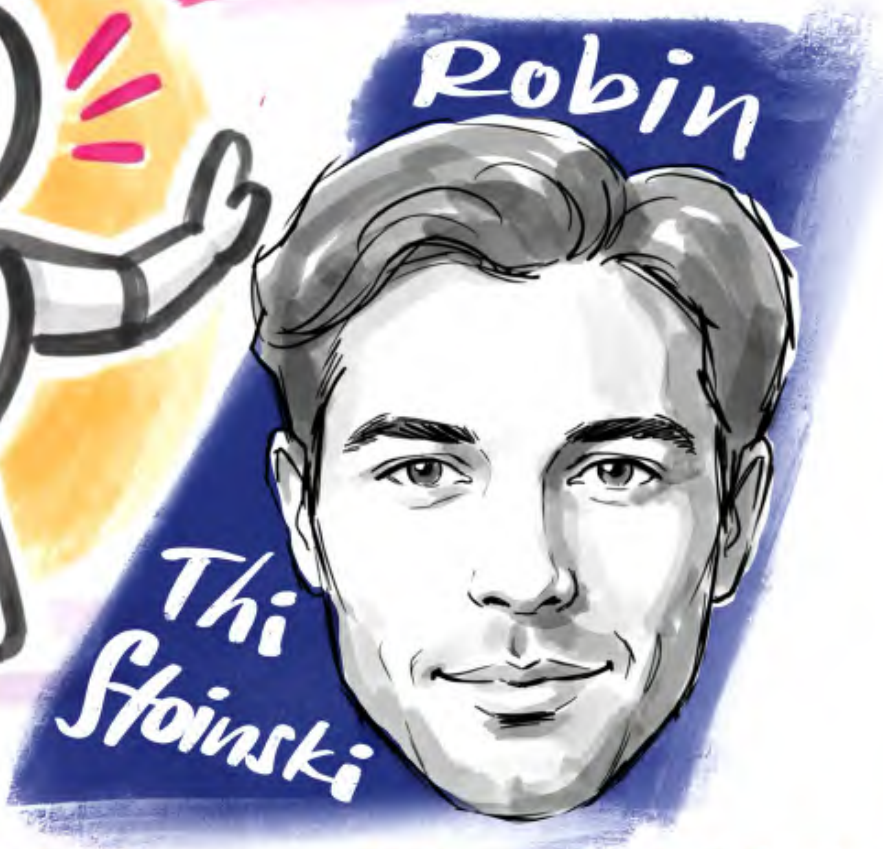
Robin Stoinski

Voice Agents

rufen an,
bevor der Kunde
es tut.

#Proaktiv





Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

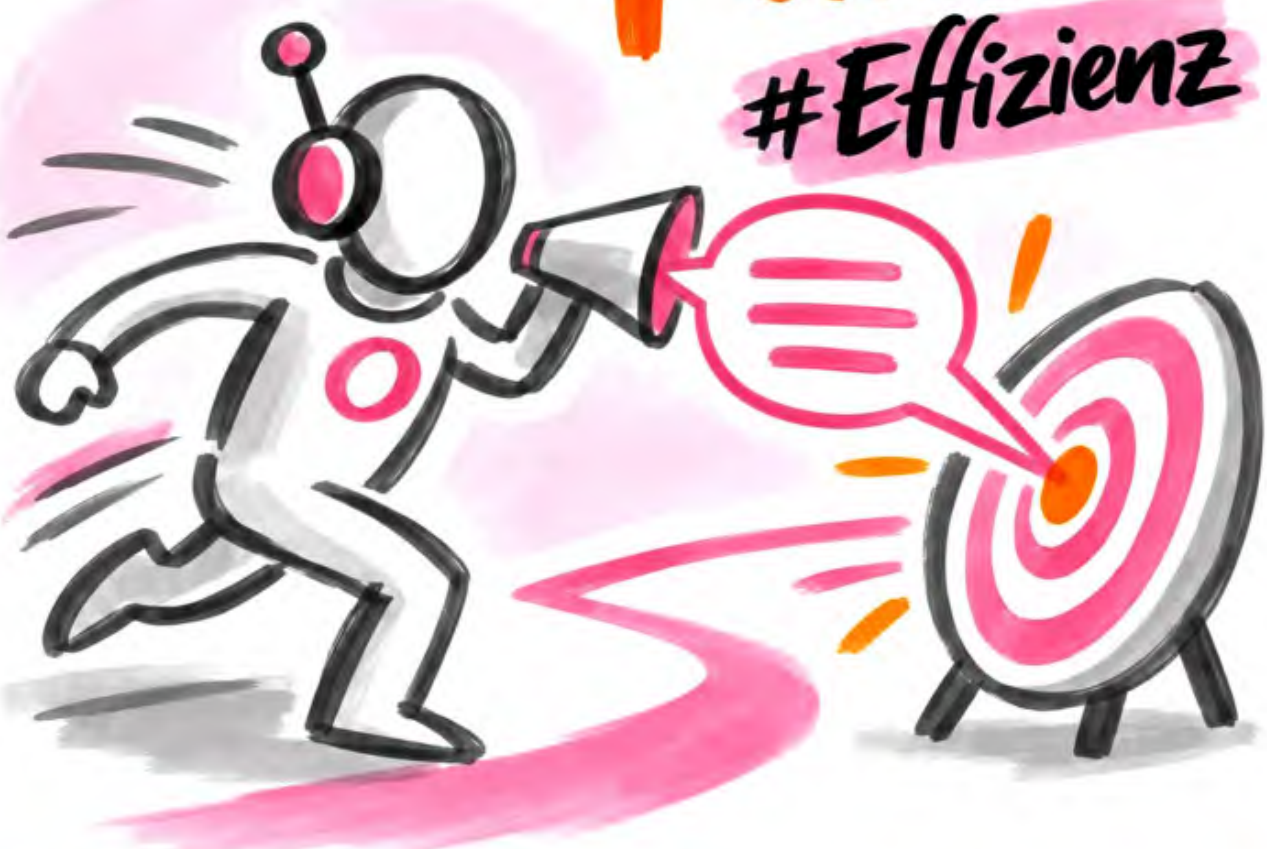
SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Robin Stoinski

Kein Smalltalk, nur Fakten: Der Voice Agent kommt direkt zum Punkt.

#Effizienz



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Robin Stoinski

Sprechen = 30% schneller als Tippen.



#KIeffizientNutzen

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Robin Stoinski

EINLEITUNG

Der Vortrag thematisiert proaktive Voice Agents als KI-basierte Schnittstelle zu Systemen und Kunden. Im Fokus steht deren Einsatz in der Industrie, etwa zur proaktiven Wartungsunterstützung, und die einfache Konfiguration ohne Programmierkenntnisse.

KERNBOTSCHAFTEN

- Voice Agents agieren als proaktive Schnittstelle zwischen Systemen und Kunden
- Sie lösen Probleme in Echtzeit und tauschen Wissen aus
- Konfiguration erfolgt KI-gestützt ohne klassisches Coding
- Plattformen orchestrieren KI-Modelle für Transkription, Reasoning und Sprachausgabe
- Voice Agents personalisieren Interaktionen und integrieren Backend-Systeme

FAZIT

Voice Agents revolutionieren die Kundenkommunikation durch proaktive, KI-gestützte Lösungen. Sie verbinden Technologie und Mensch, um effizient und zielgerichtet zu agieren.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Nicole Cienskowski und Carsten Stahlschmidt

Business-Enablement:

KI ist kein Tech-Problem, sondern ein Prozessproblem.

#Zusammenarbeit





Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Nicole Cienskowski und Carsten Stahlschmidt

Erfolgsfaktor bei der Barmer: Business-Enablement durch agile Entwicklung und direkte Einbindung der Fachbereiche.



#HumanInTheLoop

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Nicole Cienskowski und Carsten Stahlschmidt

Upskilling:

Mitarbeiter müssen neue Rollen in KI-Workflows übernehmen.

#Kompetenzen



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Nicole Cienskowski und Carsten Stahlschmidt

EINLEITUNG

Die Barmer nutzt agentische KI, um steigende Arbeitslast und komplexere Fälle im Gesundheitswesen bei sinkender Workforce zu bewältigen. Ein neues Cloud-basiertes System soll Prozesse automatisieren und die Effizienz erhöhen.

KERNBOTSCHAFTEN

- Agentische KI reduziert manuelle Arbeit in Prozessen deutlich
- Hochregulierte Branchen erfordern KI-Systeme mit strenger Compliance
- Business-Enablement und agile Entwicklung beschleunigen die Implementierung
- 15 Jahre Machine-Learning-Erfahrung bilden die Grundlage für agentische KI
- Ziel ist die Automatisierung von 80 Prozent der Kernprozesse

FAZIT

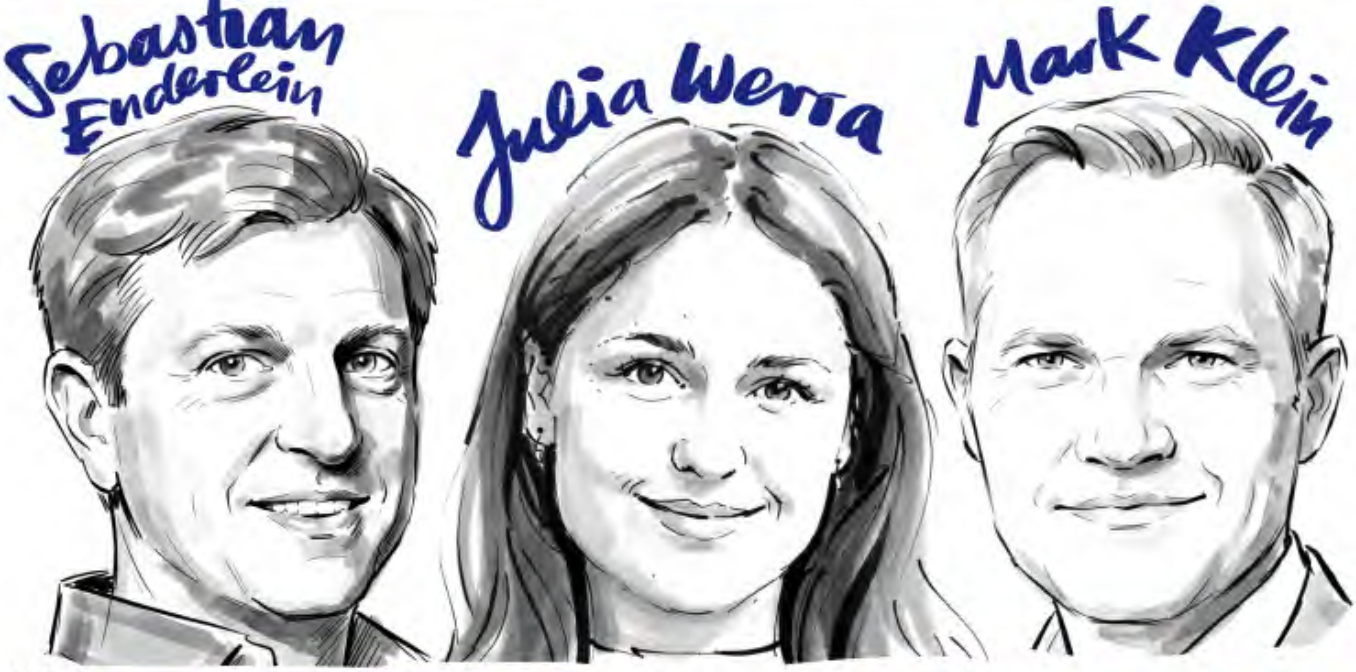
Die Barmer zeigt, wie agentische KI in hochregulierten Umgebungen skalierbar und vertrauenswürdig eingesetzt werden kann, um Effizienz und Qualität zu steigern.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Sebastian Enderlein, Julia Werra und Mark Klein

Die Technik ist reif: Wirkung entsteht erst durch Integration in echte Arbeitsabläufe.





Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Sebastian Enderlein, Julia Werra und Mark Klein

Autonomie muss verdient werden:



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Sebastian Enderlein, Julia Werra und Mark Klein

KI kommt nicht zum Nulltarif: Skalierung braucht Gesamtprogramm und langen Atem.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Sebastian Enderlein, Julia Werra und Mark Klein

EINLEITUNG

Der Vortrag thematisiert die Skalierung von KI-Agenten in Unternehmen. Drei Expert:innen diskutieren praktische Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei der Implementierung agentischer Systeme, von der Auswahl der Prozesse bis zur wirtschaftlichen Bewertung.

KERNBOTSCHAFTEN

- KI-Agenten skalieren am besten durch strukturierte Prozessanalyse und schrittweise Automatisierung
- Erfolgreiche Unternehmen setzen auf deterministische Quality Gates und verdiente Autonomie
- Wirtschaftlichkeit erfordert langfristige Investitionen in Plattformen und Sicherheit
- Token-Kosten sind relevant, aber Qualität und Vertrauen entscheiden über den Nutzen
- Human-Agent-Collaboration entlastet Fachkräfte und sichert Know-how

FAZIT

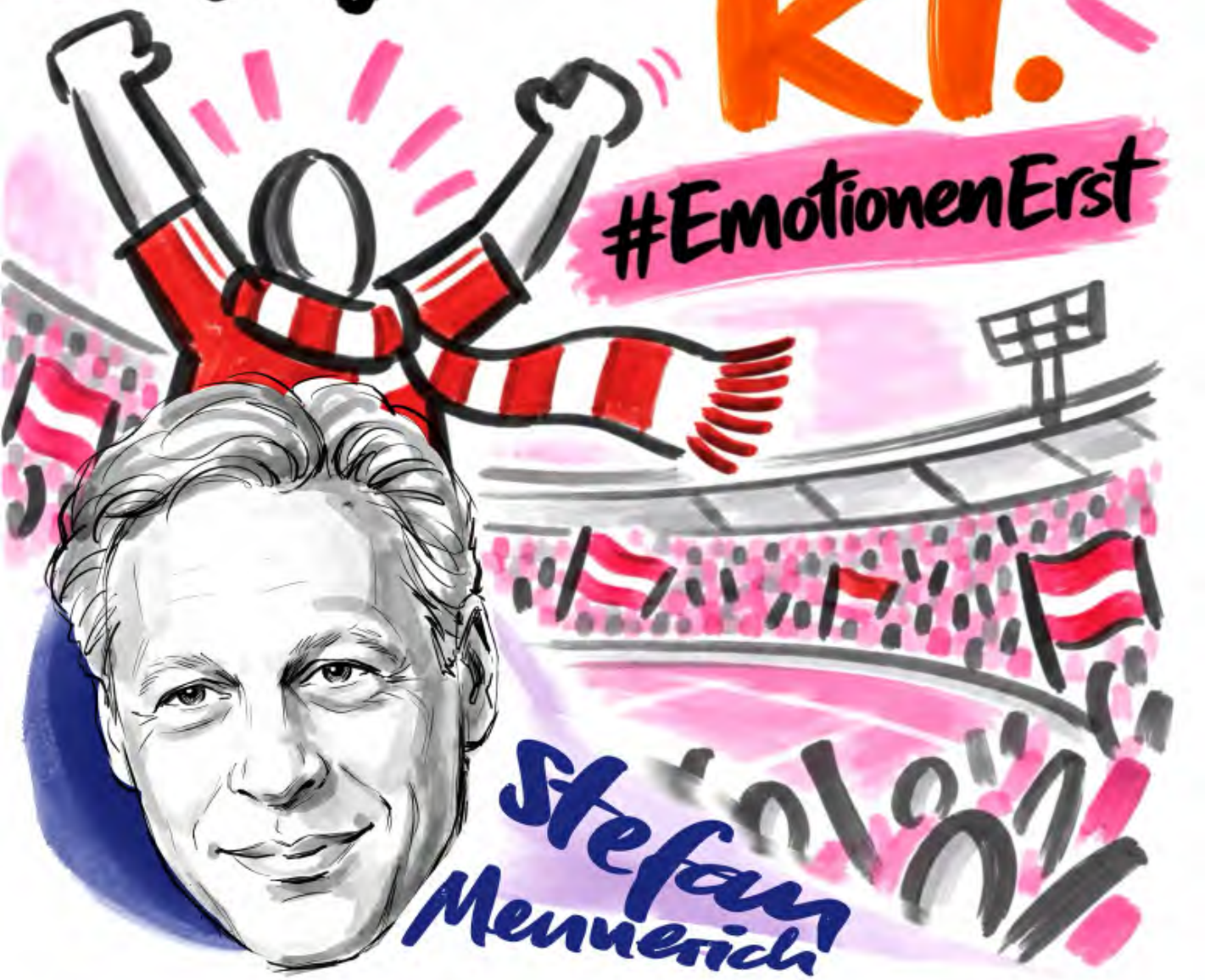
KI-Agenten transformieren Prozesse, erfordern aber klare Governance, wirtschaftliche Planung und die Integration von Fachwissen. Der Schlüssel liegt in schrittweiser Skalierung und vertrauenswürdiger Technologie.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Stefan Mennerich

Kein Fan wird Bayern-Fan wegen der besseren KI.

#EmotionenErst



Stefan Mennerich

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Stefan Mennerich

500.000 E-Mails und Anrufe pro Tag: KI hilft, ohne die Menschlichkeit zu verlieren.

#Service



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Stefan Mennerich

Kein Loyalty-Programm: Loyalität gibt es seit 1900.

#BayernMünchenTradition



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

EINLEITUNG

Stefan Mennerich vom FC Bayern erklärt, wie der Verein KI einsetzt, um Effizienz und Fan-Erlebnis zu verbessern, ohne die Markenwerte zu gefährden. Im Mittelpunkt stehen Authentizität, Fanbindung und wirtschaftliche Stabilität.

KERNBOTSCHAFTEN

- KI dient der Effizienzsteigerung und dem Fan-Erlebnis, nicht der Markenverfremdung
- Fans und ihre Emotionen stehen im Mittelpunkt aller KI-Projekte
- Wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung sind unumstößliche Werte
- KI wird in Callcenter, Legal und Medien eingesetzt, aber immer fanorientiert
- Partnerschaften mit Technologieunternehmen stärken Infrastruktur und Know-how

FAZIT

KI beim FC Bayern folgt klaren Leitlinien: Fanbindung stärken, Markenwerte wahren und wirtschaftliche Stabilität sichern. Technologie dient der Verbesserung, nicht der Veränderung der DNA.

Omar Hairani

Wir werden weniger Software kaufen, sondern mehr selbst schreiben.

#SelfBuildRevolution





Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

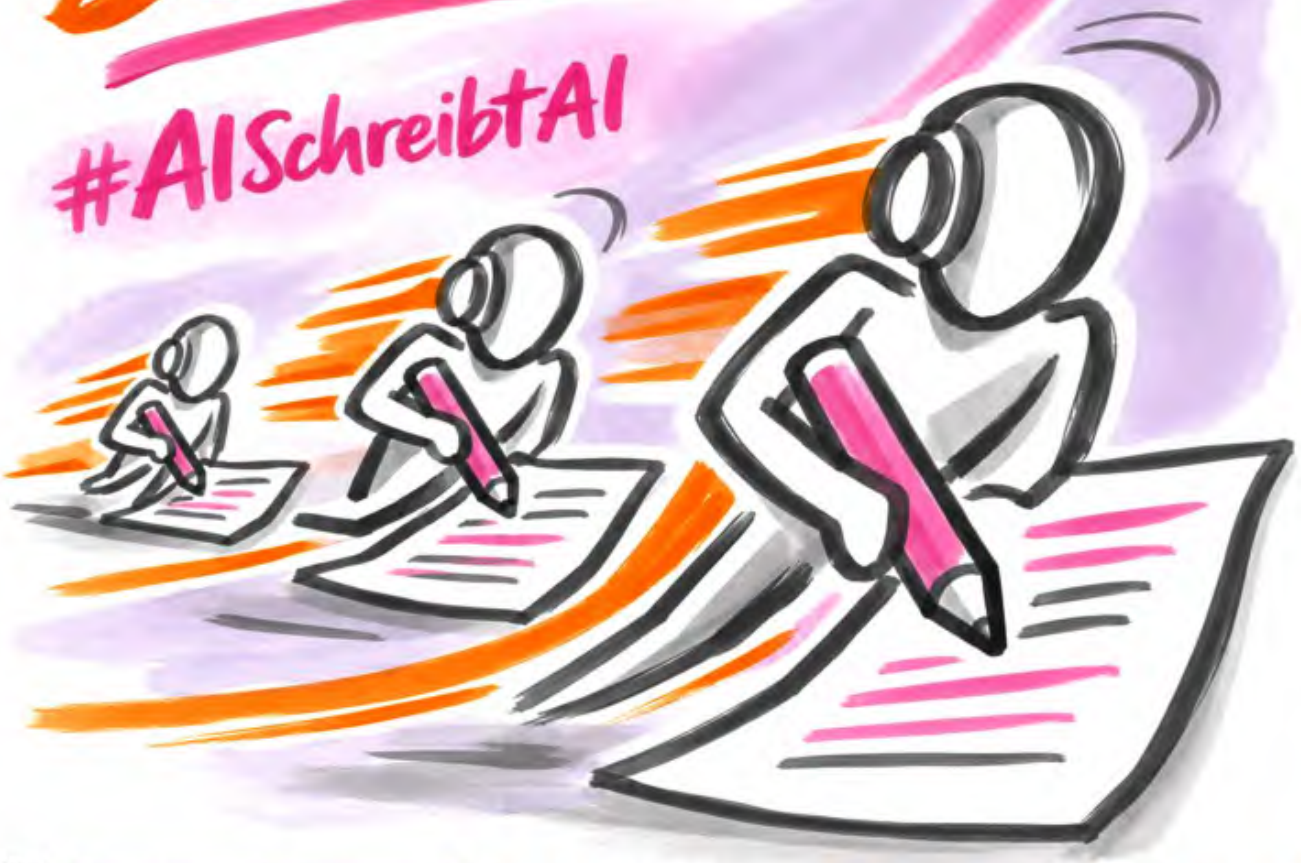
SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Omar Hairani

AI schreibt für AI: und wird immer schneller.

#AISchreibtAI



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Omar Hairani

Zu Hause geht alles schnell: im Unternehmen dauert es.

#EnterpriseReality



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Omar Hairani

Agenten, die was tun, bringen Kohle und Spaß.

#AgentenMitImpact



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Omar Hairani

EINLEITUNG

Der Vortrag beleuchtet die Herausforderungen und Chancen von KI-Agenten im Enterprise-Umfeld. Im Fokus stehen die rasante Modellvielfalt, Kosten, Governance und die Notwendigkeit einer unternehmensweiten Wissensbasis für autonome Agenten.

KERNBOTSCHAFTEN

- KI-Modelle entwickeln sich rasant und erfordern ständige Anpassung
- Kosten und Governance sind zentrale Hürden für die Skalierung
- Unternehmen werden zu Software-Herstellern durch KI-Agenten
- Eine unternehmensweite Knowledge Base ist entscheidend für autonome Agenten
- Flexibilität und Kontrolle müssen im Gleichgewicht stehen

FAZIT

KI-Agenten verändern Unternehmen grundlegend. Erfolg setzt eine klare Strategie, Wissensmanagement und die Balance zwischen Flexibilität und Kontrolle voraus. Die Zukunft gehört selbstentwickelter Software durch KI.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Token-Kosten

senkt, wer vorsortiert:

passendes Modell,
aufbereitete Daten,
eigene Rechner.





Dr. Anna Gründler

Bastian Maiworm

Jonas Thiemann



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Selbst bauen oder einkaufen, Cloud oder eigener Server: jeder Use Case entscheidet.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

KI verstärkt:

Wer vorher und nachher denkt, wird zehnmal besser.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Lass den STERNEKOCH nicht die KARTOFFELN schälen.



#Tokenkosten

#ModelMussZurAnwendungPassen

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Dr. Anna Gründler, Bastian Maiworm und Jonas Thiemann

EINLEITUNG

Der Vortrag beleuchtet die strategische Nutzung von KI-Plattformen und Open-Source-Frameworks wie Haystack und Lexi. Im Fokus stehen Skalierung, Kosteneffizienz und die Balance zwischen Eigenentwicklung und externen Lösungen für Unternehmen.

KERNBOTSCHAFTEN

- Open-Source-Frameworks ermöglichen flexible KI-Orchestrierung
- KI-Kosten lassen sich durch intelligentes Routing und Datenvorverarbeitung senken
- Lokale Modelle und eigene GPUs bieten Kostenvorteile und Datensouveränität
- KI verstärkt gute Mitarbeiter, verschlechtert aber unqualifizierte Arbeit
- KI muss gezielt eingesetzt werden, um echten Mehrwert zu schaffen

FAZIT

Unternehmen müssen KI strategisch einsetzen, Kosten optimieren und Souveränität wahren. Eigenentwicklung und externe Lösungen sind dabei keine Gegensätze, sondern sich ergänzende Ansätze.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dagmar Schuller

Heuristiken steuern unser Denken: auch bei KI-Steuerung.

#Denkfallen

Prof. Dagmar Schuller





Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Dagmar Schuller

Human in the Loop ist keine Notlösung, sondern eine Steuerungsarchitektur:

Der Mensch muss mitwachsen, lernen und Feedback geben, um Autonomie sicher zu gestalten.

#Mitwachsen



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dagmar Schuller

Holistisches Bild:

Performance + Kontrolle + Risiko = echte Wertschöpfung.

#Dreiklang



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dagmar Schuller

EINLEITUNG

Der Vortrag beleuchtet die ganzheitliche Bewertung von KI-Agenten. Im Fokus stehen Performance, Kontrolle und Risikomanagement, um nachhaltige Wertschöpfung zu erzielen und autonome Systeme sicher zu steuern.

KERNBOTSCHAFTEN

- KI-Agenten erfordern Performance, Kontrolle und Risikoabschätzung im Dreiklang
- Holistische Metriken wie KPI, KCI und KRI sind entscheidend für nachhaltigen Erfolg
- Human in the Loop ist Steuerungsarchitektur, kein Notbehelf
- Dynamische Scorecards passen sich an technologische Entwicklungen an
- Qualitative Faktoren wie Metakognition und Heuristiken beeinflussen Entscheidungen

FAZIT

Nachhaltige KI-Integration gelingt nur durch ganzheitliche Steuerung, dynamische Anpassung und die Einbindung menschlicher Entscheidungsfähigkeiten.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Marco Görgmaier

Ein AGENT ist nur so gut wie der KONTEXT, den er bekommt.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Marco Görgmaier

Adoption ist nur der Start: Wirkung entsteht erst durch neu organisierte Arbeit.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Marco Görgmaier

Plattform wächst mit jedem Use Case: Fähigkeiten einmal bauen, überall nutzen.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

EINLEITUNG

Marco Görgmaier von der BMW Group erläutert im Vortrag, wie sich das Operating Model durch KI transformiert. Im Fokus stehen Skalierung, Adoption und der Übergang zu AI-Native-Organisationen, die Prozesse, Rollen und Wirtschaftlichkeit neu definieren.

KERNBOTSCHAFTEN

- Adoption allein ist kein Indikator für erfolgreiche Transformation
- AI-Native-Organisationen redesignen Arbeit, Prozesse und Rollen
- Effizienzgewinne von bis zu 50% sind in Softwareentwicklung messbar
- Plattformen und wiederverwendbare Fähigkeiten sind die Basis für Skalierung
- Kontext und Wissen sind entscheidend für die Performance von KI-Agenten

FAZIT

Die volle Ausschöpfung von KI-Potenzialen erfordert eine radikale Neugestaltung von Prozessen, Plattformen und Kollaboration. Adoption ist nur der erste Schritt, der Übergang zu AI-Native ist der Schlüssel.

Alexandra Wander, Dr. Robert Kilian,
Thomas Erwin und Markus Berger-de León



Nicht das GESETZ bremst, sondern seine deutsche Umsetzung.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Alexandra Wander, Dr. Robert Kilian,
Thomas Erwin und Markus Berger-de León

Wer KI ins Kerngeschäft holt, braucht eigene Instanzen und einen Plan B



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Alexandra Wander, Dr. Robert Kilian,
Thomas Erwin und Markus Berger-de León

Risiko und Nutzen abwägen: Sandbox zum Ausprobieren, harte Leitplanken für sensible Daten.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Alexandra Wander, Dr. Robert Kilian,
Thomas Erwin und Markus Berger-de León

EINLEITUNG

Die Panel-Diskussion thematisiert den Spannungsbogen zwischen KI-Innovation und Risikomanagement. Im Fokus stehen unternehmensspezifische Herausforderungen wie Datensouveränität, Compliance und die Balance zwischen Regulierung und Experimentierfreude in verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen.

KERNBOTSCHAFTEN

- Risiko und Nutzen von KI müssen abgewogen werden, je nach Sparte und Standort
- Souveräne KI-Lösungen und strenge Datenkontrolle sind für sensible Bereiche unverzichtbar
- Regulierung kann Innovation bremsen, aber auch Vertrauen und Sicherheit stärken
- KMUs und Start-ups brauchen pragmatische Leitplanken statt überbordender Compliance
- Europas Stärke liegt in Physical AI und wertebasierter Regulierung

FAZIT

KI-Transformation gelingt durch klare Governance, unternehmensspezifische Risikobewertung und eine Balance aus Innovation und Regulierung. Europa hat hier Potenzial, besonders in Physical AI und souveränen Lösungen.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Gary Marcus

Schutz vor Robotern?

Mach die Tür zu!

Sie können keine Türen öffnen.





Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Gary Marcus

Schutz vor Robotern?

Geh Joggen.

Nach 1h ist ihr Akku alle.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Gary Marcus

LLMs sind Massenware: Die KI-Blase platzt gerade.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Gary Marcus

LLMs kennen Wörter, nicht Wahrheit: AGI bleibt fern.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

INTRODUCTION

Gary Marcus discusses the current state of AI, focusing on NVIDIA's leadership crisis, the bursting AI bubble, and the risks of deploying unregulated AI agents. He critiques the hype around AGI and emphasizes the need for better foundations in AI development.

KEY MESSAGES

- NVIDIA's leadership crisis stems from governance and China ties, not personal scandals
- The AI bubble is bursting due to unsustainable business models and commodity LLMs
- Deploying unregulated AI agents poses severe, unaddressed security risks
- AGI remains distant; current models lack truth grounding and robustness
- Progress in AI requires learning from past mistakes, not blind optimism

CONCLUSION

AI's future depends on addressing fundamental flaws, regulating risks, and rejecting hype. Human-level intelligence is far off, and panic over existential threats is premature.

Andreas Gaertner

KI ist wie Sport. Mach es täglich und du lebst länger.

(Sport Körperlich, KI wirtschaftlich)



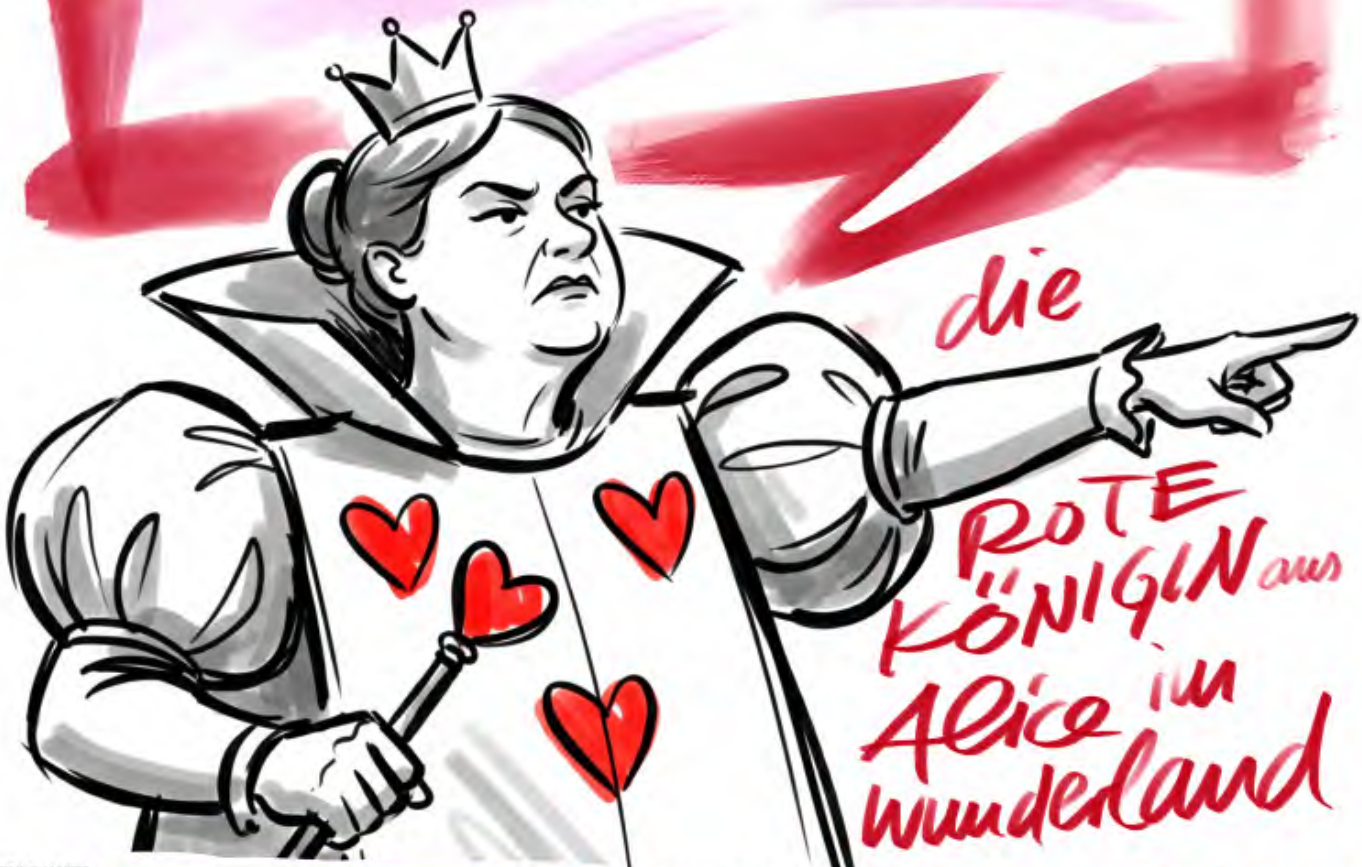
Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Andreas Gaertner

Hierzulande musst du so schnell rennen, wie du kannst, wenn du am gleichen Fleck bleiben willst.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

EINFÜHRUNG

Andreas Gaertner, Diplom-Illustrator und Geschäftsführer von AIM & INK, zieht zum Abschluss des Summits eine persönliche Bilanz. Er ist einer von denen, deren Job die KI schon übernommen hat. Im Sommer 2025 porträtierte eine KI in sechs Sekunden den Speaker Sascha Lobo: in seinem Stil, nur besser und schneller. Danach brachen 70 % seines Geschäfts weg, und die Existenzangst kam. 2026 folgt das Rekordjahr. Beides hat die KI ausgelöst.

KERNBOTSCHAFTEN

- Recht haben ist kein Geschäftsmodell. Bedenken gegen KI mögen berechtigt sein. Wer sie boykottiert, verliert trotzdem den Anschluss. Der „Change-Lauch" gehört auf die Yesterday-Stage.
- Hol die KI in deine Werkstatt, bevor sie dich aus ihr wirft. Wie Leonardo da Vinci mit seinen Helfern: 20 Jahre Bilder flossen in eine eigene App. Die KI arbeitet nach den eigenen Regeln, auf deutschen Servern, und daraus entstand ein neues Geschäftsmodell.
- KI ist wie Sport. Es ist anstrengend und manchmal mühsam. Wer es täglich macht, lebt länger, beim Sport körperlich, bei der KI wirtschaftlich. Zwingen kann man niemanden, oft muss es erst knallen.
- Das Tempo bleibt hoch. Wie bei der Roten Königin musst du so schnell rennen, wie du kannst, nur um am gleichen Fleck zu bleiben.

FAZIT

Alle Bilder des Summits sind in der eigenen KI-Werkstatt entstanden. Gegen die Business-Demenz, das Vergessen des Wichtigen im Alltag, helfen die ShareNotes-Karten: zum Mitnehmen, Merken und Machen. Ein QR-Code führt zur Online-Galerie mit allen Bildern und einer KI-Zusammenfassung pro Vortrag. Am Stand mitnehmen und auf LinkedIn teilen.

Sabine Gusbeth

China verbreitet offene Modelle weltweit:



Wer die Standards setzt, gewinnt die Märkte.

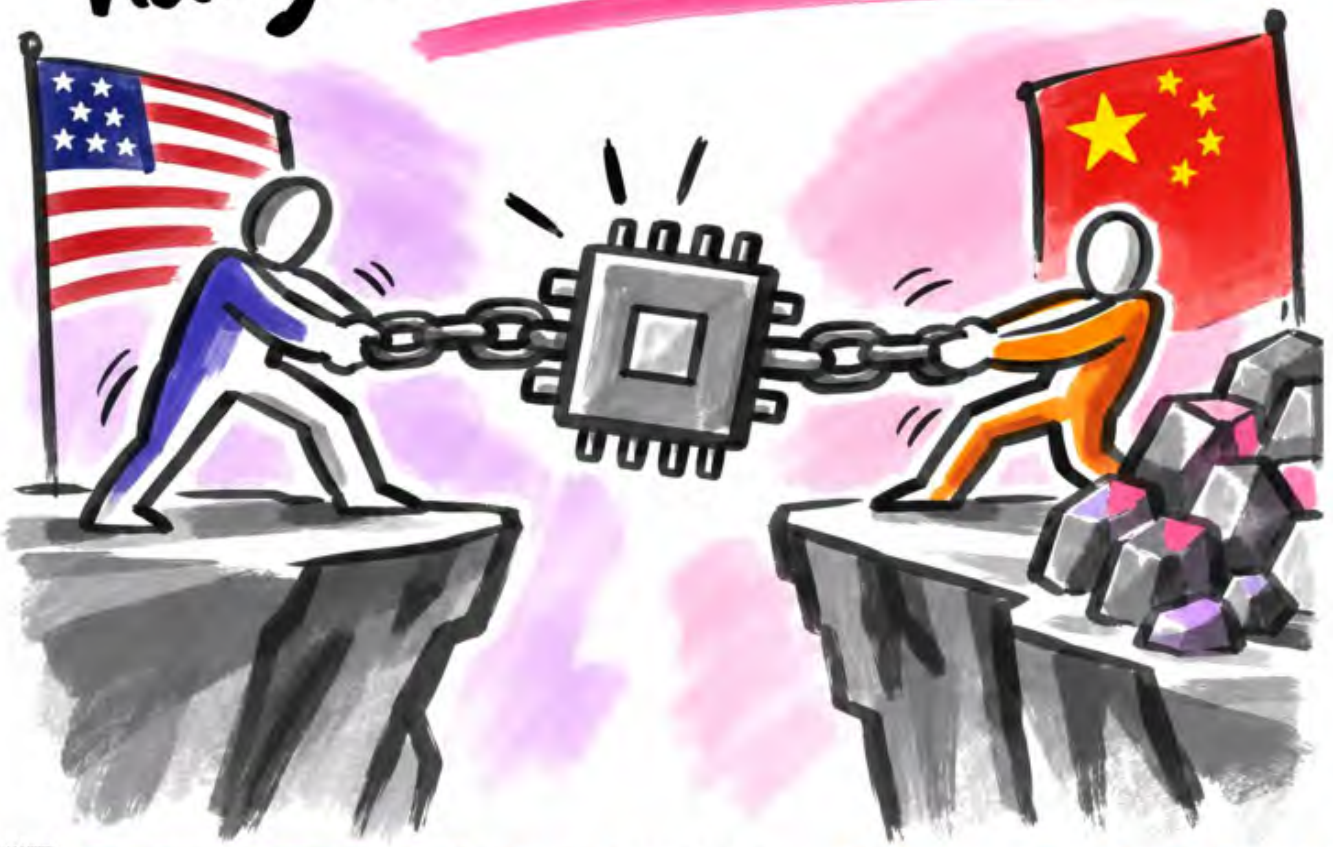


Sabine Gusbeth

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Sabine Gusbeth

Chips sind Geopolitik: US-Exportkontrollen und Chinas seltene Erden hängen direkt zusammen.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Sabine Gusbeth

EINLEITUNG

Der Vortrag thematisiert die geopolitischen Spannungen und technologischen Abhängigkeiten im KI-Wettlauf zwischen China und den USA. Im Fokus stehen Chip-Exportkontrollen, Umgehungsstrategien und die Auswirkungen auf die globale KI-Entwicklung.

KERNBOTSCHAFTEN

- US-Exportkontrollen für Hochleistungschips verschärfen sich weiter
- China nutzt Datencenter in Südostasien als legales Schlupfloch
- Chinesische KI-Unternehmen holen in Modellentwicklung schnell auf
- China setzt auf offene KI-Modelle für globale Verbreitung und Standards
- Staatliche Förderung in China beschleunigt KI-Adoption in der Wirtschaft

FAZIT

China und die USA kämpfen um technologische Vorherrschaft. Während die USA auf Kapitalmärkte setzen, nutzt China staatliche Mittel und offene Strategien, um globale KI-Standards zu prägen und Märkte zu dominieren.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Tom Becker

Souveränität braucht eigene Rechenkapazität:

Europa wird nur als Ökosystem KI-Kontinent.





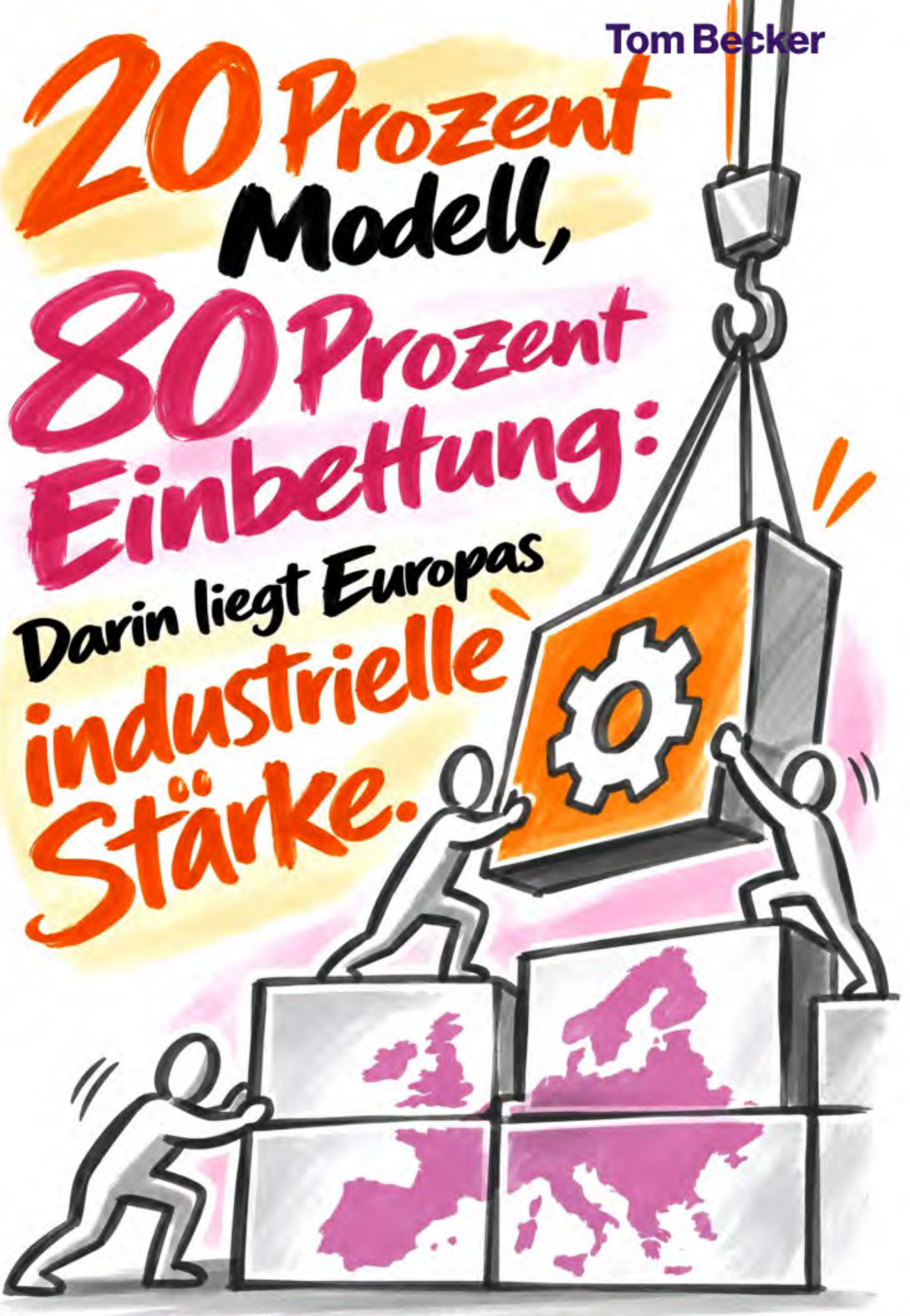
Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Tom Becker

20 Prozent Modell, 80 Prozent Einbettung: Darin liegt Europas industrielle Stärke.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Tom Becker

EINLEITUNG

Tom Becker von Mistral AI erläutert die Bedeutung von Industrial AI für Europa. Im Fokus stehen Souveränität, Rechenkapazität und die Einbindung industrieller Daten und Prozesse in KI-Lösungen, um Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

KERNBOTSCHAFTEN

- Europa muss technologische Souveränität in KI erreichen
- Industrial AI nutzt Daten, Know-how und Prozesse für Wertschöpfung
- Rechenkapazität und effiziente Modelle sind entscheidend für Skalierung
- KI unterstützt Mitarbeiter, ohne sie zu ersetzen
- Europa kann zum führenden KI-Kontinent werden

FAZIT

Industrial AI bietet Europa die Chance, durch Eigenständigkeit, effiziente Modelle und industrielle Integration eine führende Rolle in der KI-Entwicklung einzunehmen.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Frederike Kaltheuner

Europas Chance braucht offene Märkte: Wechsel ohne Lock-in, keine vertikale Integration.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Frederike Kaltheuner

Der KI-Markt wirkt offen, ist aber hochkonzentriert: Wenige US-Firmen verdienen fast alles.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Frederike Kaltheuner

EINLEITUNG

Der Vortrag thematisiert die Marktentwicklung von KI und fragt, ob sich ein offener, interoperabler Markt oder eine Dominanz weniger US-Firmen durchsetzt. Im Fokus stehen Wertschöpfung, Kontrolle und europäische Souveränität in der KI-Ökonomie.

KERNBOTSCHAFTEN

- Der KI-Markt ist aktuell hoch konzentriert, aber dynamisch und offen
- Offene Modelle und Interoperabilität sind entscheidend für europäische Wertschöpfung
- Frontiermodelle dominieren nicht allein, auch spezialisierte Modelle sind gefragt
- US-Firmen kontrollieren Protokolle, Orchestrierung und Standards in der agentischen KI
- Politische Maßnahmen müssen Marktstruktur und Lock-in-Effekte adressieren

FAZIT

Europa braucht offene Märkte, Standards und Investitionen in Alternativen, um Abhängigkeiten zu vermeiden und Wertschöpfung zu sichern. Die Marktstruktur muss aktiv gestaltet werden.

Jan Oetjen

Cyber Security ist wie Fingernägel schneiden. Hört NIE auf!



Jan Oetjen

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Jan Oetjen

Manche Kollegen haben den Computer auch nur an, um Licht zu haben.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Jan Oetjen

KI-Einsparungen sind wie der Yeti:

Alle reden davon, keiner hat ihn gesehen.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Jan Oetjen

Regulierungsweltmeister ist kein Ziel:

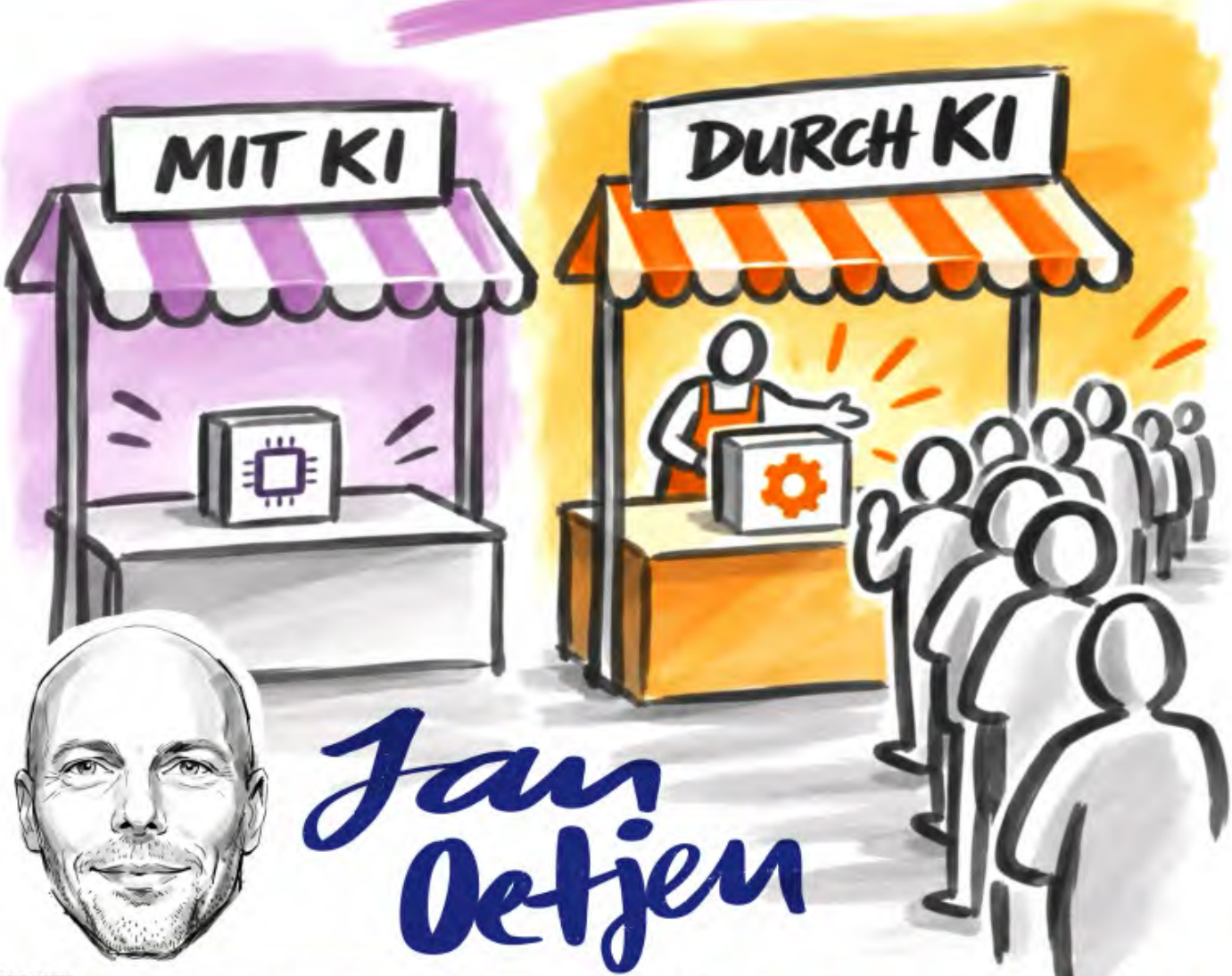
Wer die TechniK nicht hat, reguliert nur andere.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Jan Oetjen

Mit KI verdient Europa kein Geld, nur DURCH KI: Die Anwendung entscheidet.



Jan Oetjen

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Jan Oetjen

EINLEITUNG

Der Vortrag analysiert Europas Position im globalen KI-Wettbewerb und betont die Notwendigkeit, durch Anwendungen statt Infrastruktur wettbewerbsfähig zu bleiben. Im Fokus stehen Investitionen, Regulierung und praktische KI-Nutzung in der Industrie.

KERNBOTSCHAFTEN

- Europa hinkt bei KI-Investitionen und Marktbewertung um Faktor 40 hinter den USA her
- Regulierung ohne eigene Technologie schwächt die europäische Wertschöpfung
- Datensouveränität scheiterte an Praxisproblemen wie Cookie-Bannern
- KI muss in Kernprodukten und Prozessen als nächste Evolutionsstufe genutzt werden
- KI-Projekte steigern zunächst Kosten, langfristig sind Effizienzgewinne möglich

FAZIT

Europa muss sich auf KI-Anwendungen konzentrieren, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Regulierung allein reicht nicht, praktische Umsetzung und Skalierung sind entscheidend.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Daniel Abbou, Paul Müller, Julian Fieres und Sasha Böhr

Souveränität ist kein Schalter:

Kronjuwelen schützen, Standardaufgaben pragmatisch lösen.





Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Daniel Abbou, Paul Müller, Julian Fieres und Sasha Böhr

Europas Chance ist der Third-Mover-Vorteil:

eigene Daten und Industrie-Know-how ausspielen.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Daniel Abbou, Paul Müller, Julian Fieres und Sasha Böhr

Modelle sind Commodity: Offene Modelle leisten dasselbe zum Bruchteil der Kosten.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Daniel Abbou, Paul Müller, Julian Fieres und Sasha Böhr

EINLEITUNG

Der Vortrag thematisiert die Herausforderungen und Chancen souveräner KI-Lösungen für europäische Unternehmen. Im Fokus stehen Open-Source-Modelle, Infrastrukturabhängigkeiten und der Third-Mover-Advantage für Europa, um Datenhoheit und Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

KERNBOTSCHAFTEN

- Souveräne KI erfordert europäische Infrastruktur und Kontrolle über Daten
- Open-Source-Modelle ermöglichen Flexibilität und Kosteneffizienz
- Unternehmen müssen Prioritäten für Datenhoheit und Sicherheitsstufen setzen
- Third-Mover-Advantage: Europa kann aus Fehlern anderer lernen
- Proaktive KI-Assistenten erfordern sichere und skalierbare Lösungen

FAZIT

Europa kann durch kluges Nutzen offener Modelle und souveräner Infrastruktur seine Abhängigkeiten überwinden. Entscheidend sind klare Prioritäten für Datenhoheit und die Fähigkeit, flexibel auf neue Technologien zu reagieren.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Abdelkader Cornelius

Was der Chatbot sagt, sagt die Firma: Haftung bleibt Chefsache.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Abdelkader Cornelius

Drei KONTROLLEN wirken:



eigene Rechte pro Agent,



menschliche Freigabe,



harte Grenzen.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Abdelkader Cornelius

Angreifer nutzen KI längst: Für 145 Dollar in zwölf Minuten Root-Rechte.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

EINLEITUNG

Der Vortrag beleuchtet die wachsenden Risiken durch missbräuchlich eingesetzte KI-Agenten in Unternehmen. Er zeigt aktuelle Bedrohungsszenarien, Haftungsfragen und konkrete Maßnahmen zur Absicherung auf.

KERNBOTSCHAFTEN

- KI-Agenten werden zunehmend von Angreifern für Cyberattacken genutzt
- Schatten-KI und unkontrollierte Erweiterungen erhöhen die Risiken massiv
- Haftung liegt bei Unternehmen, nicht bei KI-Agenten
- Klar definierte Rechte und Freigaben sind essenziell für Sicherheit
- Notfallpläne für KI-Vorfälle sind in den wenigsten Unternehmen vorhanden

FAZIT

Unternehmen müssen KI-Nutzung streng kontrollieren, Haftungsrisiken klären und Notfallpläne erstellen. Eigenentwicklungen wie Klausura zeigen, dass europäische Lösungen möglich sind.

Ilhan Scheer

Niemand fährt mit einem Rennwagen zum Einkaufen.

Aber alle wollen immer das aller schnellste Modell!

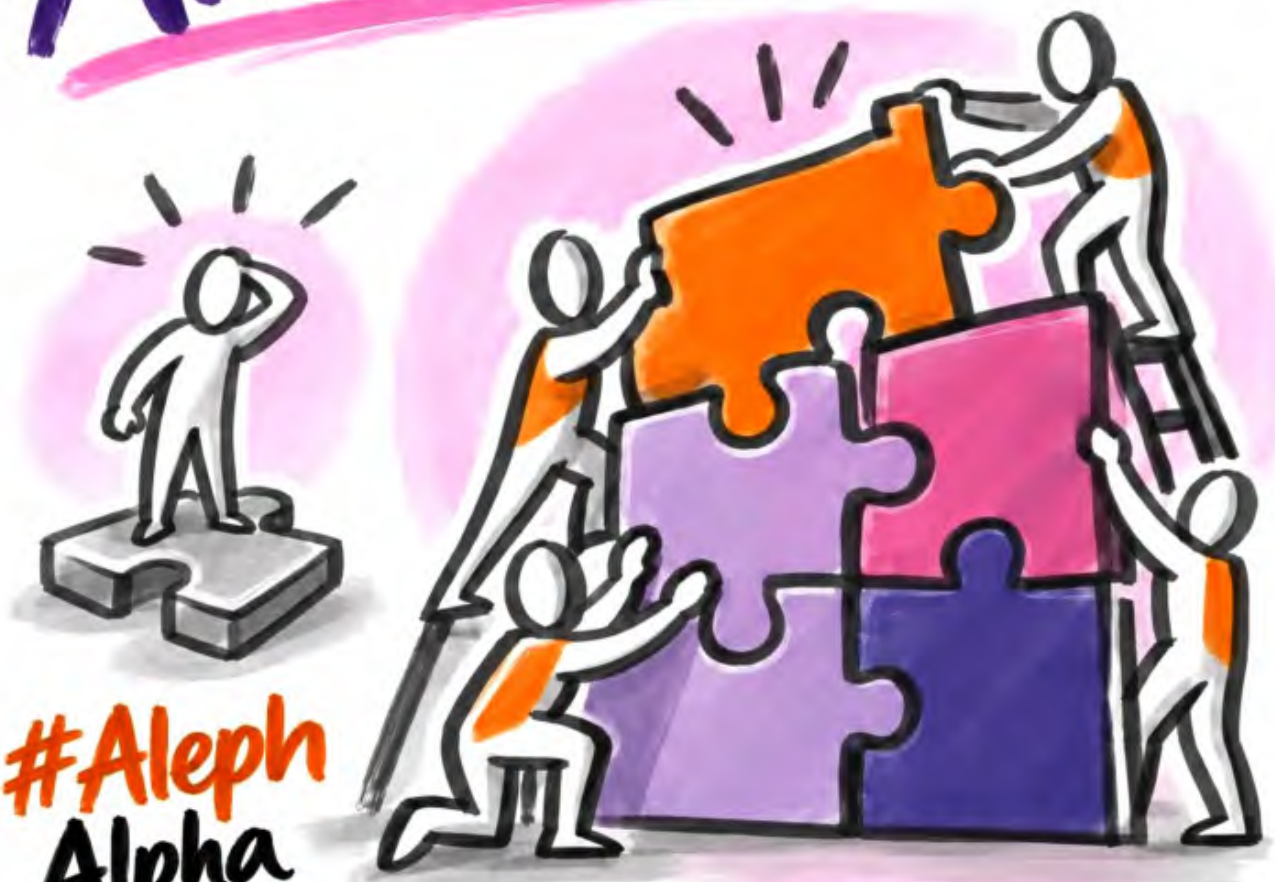


Ilhan Scheer

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Ilhan Scheer

Allein zu klein: Mit Cohere soll eine souveräne Alternative entstehen.



#Aleph Alpha

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Ilhan Scheer

Wer allen gefallen will, verliert sich: Fokus kostet Schmerz, macht aber stärker.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

EINLEITUNG

Ilhan Scheer, CEO von Aleph Alpha, spricht über die Transformation des Unternehmens, die Fokussierung auf Sprachmodelle wie Colibri und die anstehende Fusion mit Cohere. Im Mittelpunkt stehen Souveränität, Effizienz und die Stärkung der europäischen KI-Landschaft.

KERNBOTSCHAFTEN

- Fokussierung auf Sprachmodelle als Kernkompetenz
- Colibri optimiert für deutsche Sprache und Behördensprache
- Fusion mit Cohere stärkt europäische KI-Souveränität
- Skalierung durch effizientere Modelle und Kundenintegration
- Werte und DNA als Grundlage für gemeinsame Ziele

FAZIT

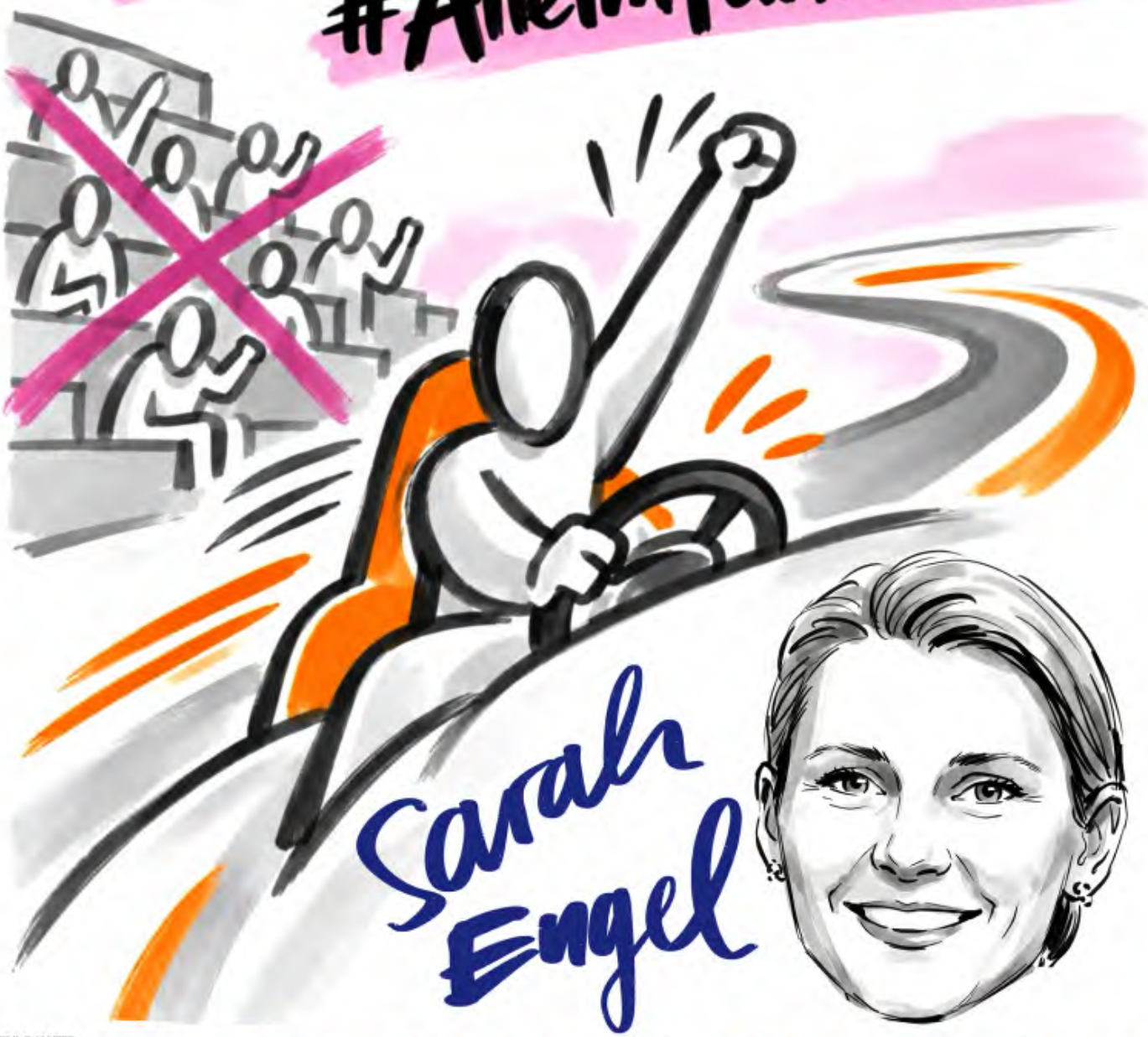
Aleph Alpha setzt auf Sprachmodelle und Souveränität. Die Fusion mit Cohere soll europäische KI stärken, Werte bewahren und Skalierung ermöglichen. Gemeinsame Ziele und Synergien stehen im Mittelpunkt.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Sarah Engel

KI ist kein Zuschauersport!

#AlleImFahrersitz



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Sarah Engel

KI ist wie ein Rennwagen.

Highspeed kombiniert mit den besten Bremsen, führen zum Erfolg.



#SpeedAndSecurity

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Sarah Engel

Skalierung scheitert nicht an Modellen, sondern an Entscheidungen, Daten und Nutzung.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

EINLEITUNG

Sarah Engel von Trumpf erläutert die KI-Transformation im Industriekontext. Im Fokus stehen Adoption, Integration und Skalierung von KI-Mehrwerten über alle Unternehmensbereiche hinweg, um Wettbewerbsfähigkeit und Agilität zu steigern.

KERNBOTSCHAFTEN

- KI ist ein Wettrennen um Adoption und Integration, nicht um die neuesten Modelle
- Drei Säulen: interne Effizienz, KI-gestützte Produkte und Wertschöpfungskette für KI-Chips
- T-Ansatz vereint Breitenwirkung und vertikale Domänentransformation
- Governance als Bremse für autonome Systeme: Mutig agieren, aber sicher steuern
- Skalierung gelingt durch Fokus, schnelle Entscheidungen und Business-Verankerung

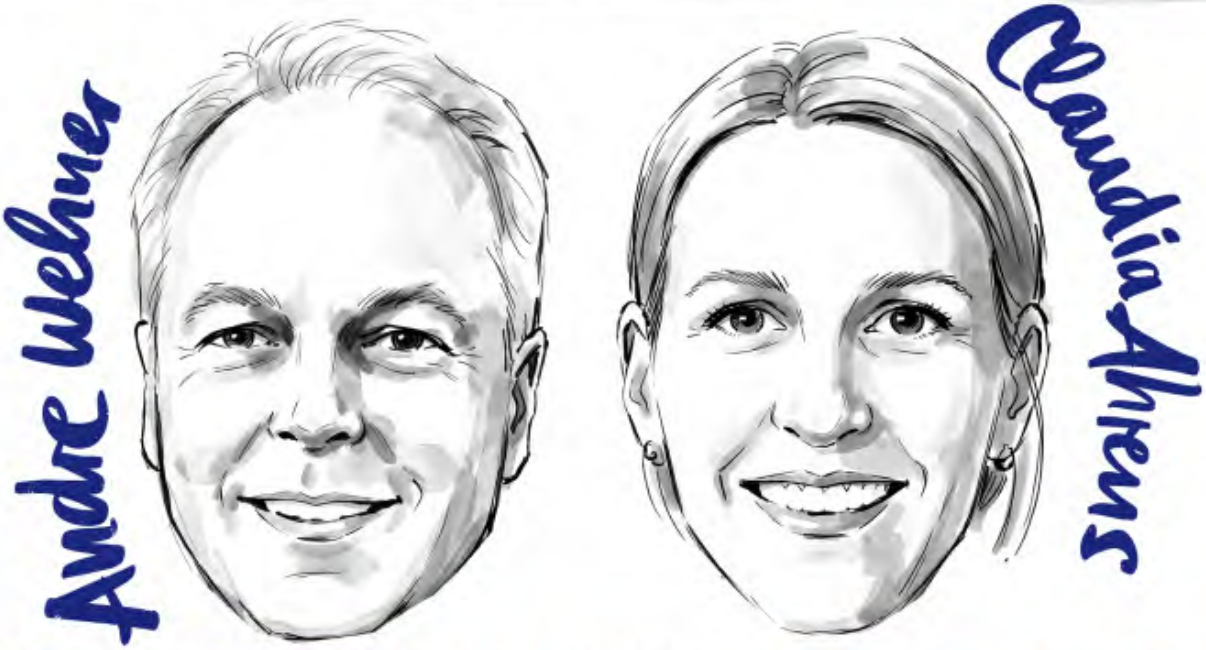
FAZIT

KI-Transformation erfordert ein KI-natives Operating Model, klare Verantwortlichkeiten und die Bereitschaft, Prozesse und Denkweisen radikal zu hinterfragen. Nur so entsteht nachhaltiger Mehrwert.

Andre Wehner und Claudia Ahrens

KI optimiert alte Strukturen: Der echte Hebel liegt im Neudenken.





Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Andre Wehner und Claudia Ahrens

KI ist Transformation, kein Technologieprogramm: Führung delegiert Handlungen, nicht Verantwortung.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Andre Wehner und Claudia Ahrens

Weg vom einzelnen Use Case: Mehrwert entsteht bereichsübergreifend und End-to-End.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Andre Wehner und Claudia Ahrens

EINLEITUNG

Der Vortrag thematisiert die Notwendigkeit, Organisationen grundlegend neu zu denken, statt KI nur zur Optimierung bestehender Strukturen einzusetzen. Nur 25 Prozent der Unternehmen nutzen KI für eine ganzheitliche Transformation, obwohl sich die wirtschaftlichen Grundannahmen durch KI verändert haben.

KERNBOTSCHAFTEN

- KI erfordert eine Neuausrichtung von Organisationen, Prozessen und Hierarchien
- Use Cases allein reichen nicht, End-to-End-Lösungen sind entscheidend
- Technologie ist nicht der entscheidende Faktor, sondern die Mitarbeiterintegration
- Transformation gelingt nur mit klarem Top-Down-Alignment und Führungskräften
- KI ist Mittel zum Zweck, um Effizienz, Kosten und Umsatz zu steigern

FAZIT

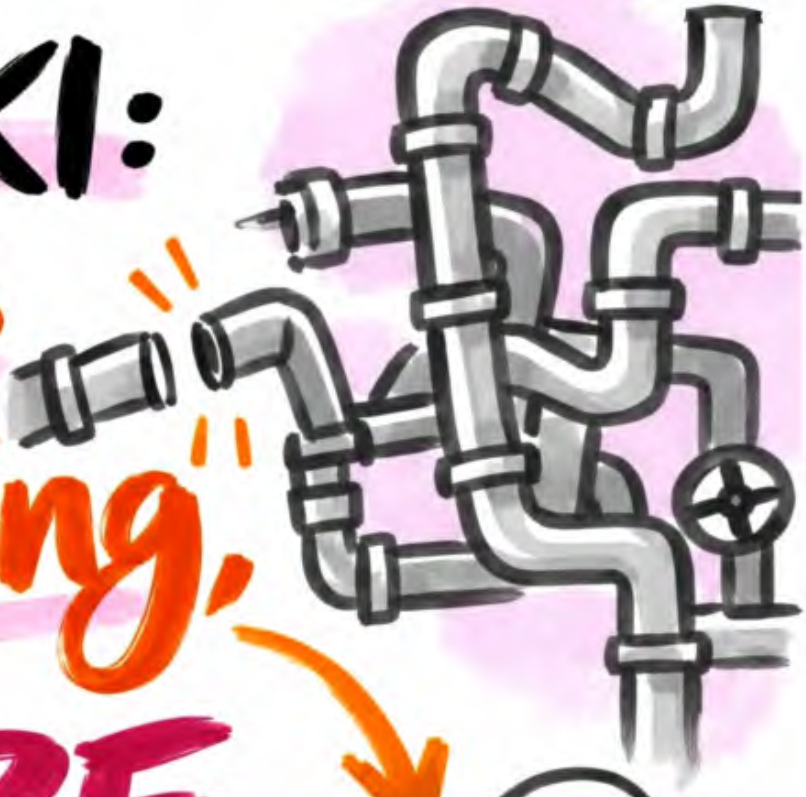
KI bietet die Chance, Unternehmen auf ein neues Level zu heben. Dafür müssen Prozesse, Zusammenarbeit und Führung radikal neu gedacht werden. Der Erfolg hängt von Mut, klarer Verantwortung und der Einbindung aller Ebenen ab.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Johannes Thomas

Durch KI:

Less Plumbing, MORE Thinking!







Johannes Thomas



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Johannes Thomas

Komm von der PARALYSE in dein POTENZIAL mit KI



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Johannes Thomas

KI verändert Identitäten: Führung gibt Sprache, Vorbild und Raum für Neugier.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

EINLEITUNG

Johannes Thomas von Trivago zeigt, wie KI nicht nur Effizienz steigert, sondern Arbeit neu denkt. Sein Fokus liegt auf Führung, Neugier und der Transformation von Rollen durch KI-Agenten, um mit 600 Mitarbeitenden den Impact von 6000 zu erreichen.

KERNBOTSCHAFTEN

- KI ermöglicht exponentielles Wachstum durch Automatisierung und neue Geschäftsmodelle
- Führungskräfte müssen Neugier wecken und Identitätswandel aktiv gestalten
- Archetypen wie Navigator, Builder, Orchestrator und Connector definieren zukünftige Rollen
- Effizienz ist nicht das Ziel, sondern bessere Qualität und mehr Wertschöpfung
- KI-Transformation erfordert Systemdenken, Dokumentation und Flow-Management

FAZIT

KI verändert nicht nur Prozesse, sondern auch Menschen. Erfolg gelingt durch klare Vision, Experimentierfreude und die Fähigkeit, Teams in die neue Arbeitswelt zu führen.

Dr. Hans Rusinek

Wir sollten mehr Quellen-Intelligenz als Gedächtnis-Intelligenz in unseren Schulen trainieren.



#WissenWoEsSteht

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Dr. Hans Rusinek

Ist deine Organisation GÄNSEHAUTFÄHIG?



#MenschlicheIntelligenz

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Dr. Hans Rusinek

PRONKING:

Ich zeige, wie **KRASS** ich bin, in dem ich zeige, wie **ineffizient** ich bin.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Dr. Hans Rusinek

KI ist ein GLEICHMACHER.

Kein USP!

#AlleNutzenEs



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Dr. Hans Rusinek

Innovation = zu 1.000 Dingen NEIN sagen!

#SteveJobs



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dr. Hans Rusinek

Heute: Alle 4 Minuten unterbrochen, 9 Minuten zurück zum Fokus.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Dr. Hans Rusinek

EINLEITUNG

Der Vortrag beleuchtet die Beziehung zwischen menschlicher Intelligenz (MI) und KI. Er fragt, wie Organisationen MI fördern und KI sinnvoll nutzen können, um wirklich schlauer zu werden und nicht nur effizienter.

KERNBOTSCHAFTEN

- Menschliche Intelligenz verändert sich mit der Technologie
- KI ersetzt keine Jobs, sondern Tasks und macht Fähigkeiten wertvoller
- Produktivität erfordert Durchbrüche, nicht nur Effizienzsteigerung
- Reibung kann klüger oder dümmer machen
- Organisationen müssen MI gezielt fördern

FAZIT

KI und MI ergänzen sich nur, wenn Organisationen Reibung gezielt nutzen, Produktivität statt Effizienz anstreben und menschliche Intelligenzformen der Zukunft fördern. Sonst droht eine Verdummungsspirale.

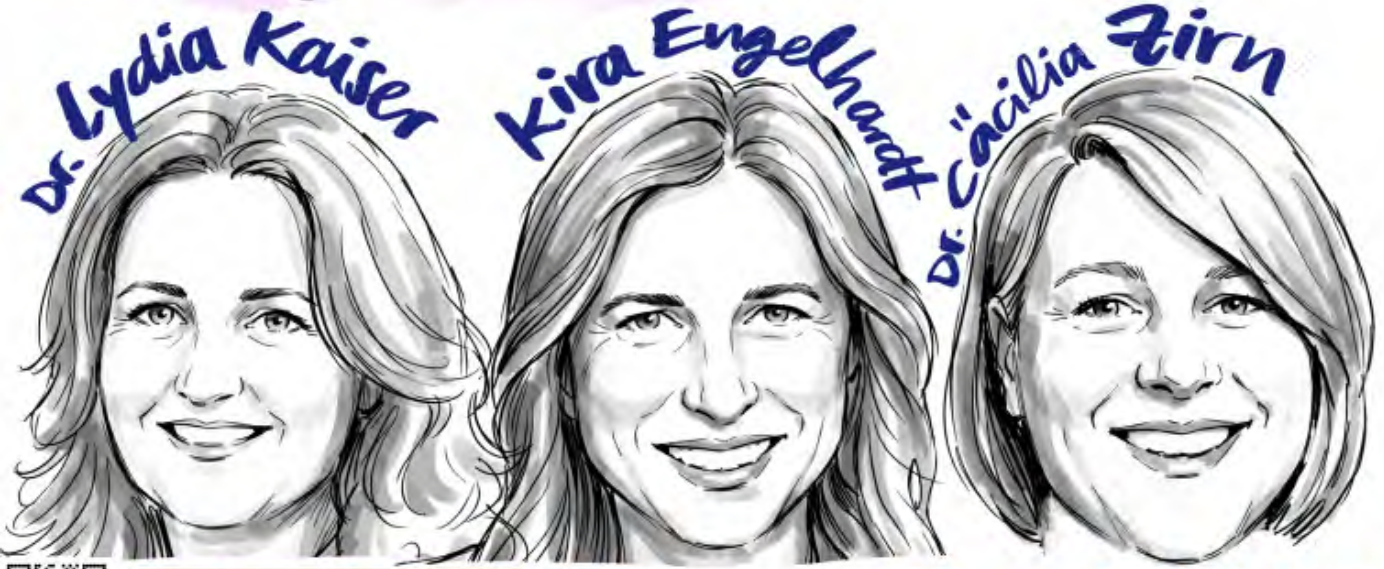
Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dr. Lydia Kaiser, Kira Engelhardt und Dr. Cäcilia Zirn

Schatten-KI zeigt Neugier:

Wer sichere Tools bereitstellt, macht Verbote überflüssig.





Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Dr. Lydia Kaiser, Kira Engelhardt und Dr. Cäcilia Zirn

Effizienz ist kein Vorsprung: Durchbrüche entstehen durch Fokus, nicht durch tausend Ja.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dr. Lydia Kaiser, Kira Engelhardt und Dr. Cäcilia Zirn

Ohne Gestaltung wird KI zur Subtraktion:

Wir verlernen, was die Maschine übernimmt.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Dr. Lydia Kaiser, Kira Engelhardt und Dr. Cäcilia Zirn

Freiräume mit Leitplanken:



Experimente schnell testen, Kernprozesse konsequent neu denken.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dr. Lydia Kaiser, Kira Engelhardt und Dr. Cäcilia Zirn

EINLEITUNG

Der Vortrag thematisiert die Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Integration von KI in Unternehmen, insbesondere im Spannungsfeld von Schatten-KI, Governance und Skalierung. Im Fokus stehen praktische Erfahrungen mit Experimentierräumen, Compliance und der Transformation von Operating Models.

KERNBOTSCHAFTEN

- Schatten-KI entsteht durch Neugier und Experimentierfreude der Mitarbeiter
- Governance und Compliance sind in kritischen Infrastrukturen unverzichtbar
- Experimentierräume müssen sicher und kontrolliert sein
- Skalierung erfordert klare Prozesse und schnelle Entscheidungswege
- KI verändert Rollen, Geschäftsmodelle und das gesamte Operating Model

FAZIT

Unternehmen müssen Schatten-KI durch Aufklärung, klare Regeln und sichere Experimentierräume kanalisieren. Gleichzeitig erfordert die Skalierung von KI eine Anpassung von Prozessen, Rollen und Entscheidungsstrukturen, um Innovation und Sicherheit zu vereinen.

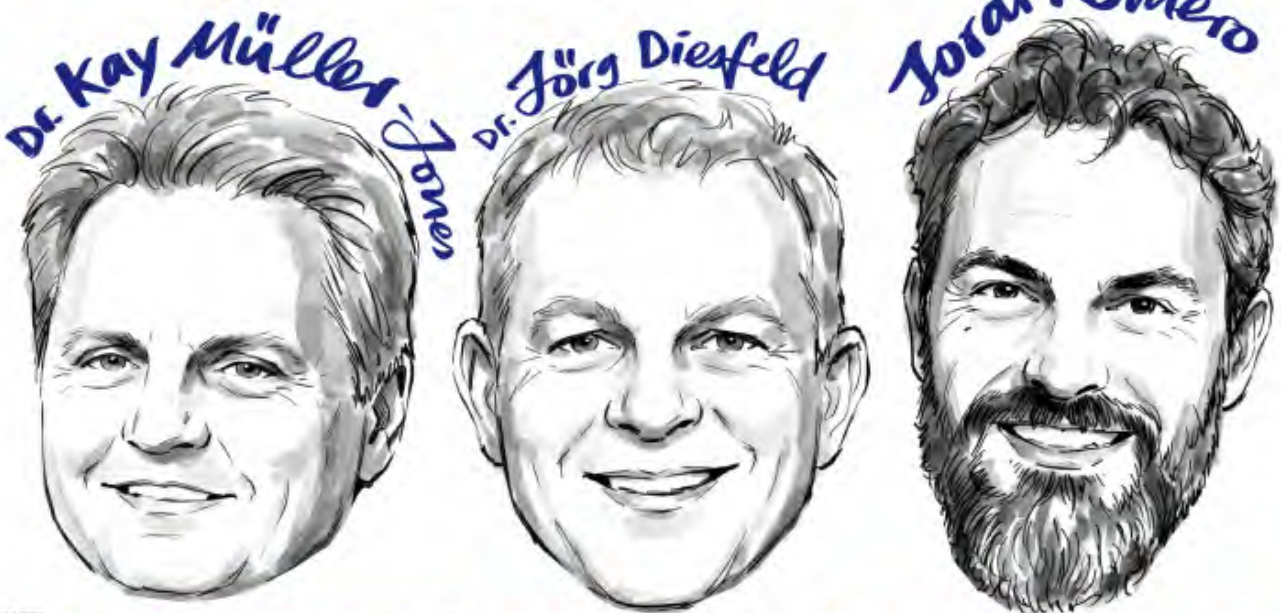
Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dr. Kay Müller-Jones, Dr. Jörg Diesfeld und Jordi Romero

KI lohnt sich, wo sie bisher Unmögliches möglich macht.

#DieGutenInsTöpfchen





Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Dr. Kay Müller-Jones, Dr. Jörg Diesfeld und Jordi Romero

Nicht das Tool zählt, sondern die Anwendung:



#VomKundenHerDenken

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dr. Kay Müller-Jones, Dr. Jörg Diesfeld und Jordi Romero

Feiert den Return, nicht die Investition:



Anfangs negativer ROI gehört dazu.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dr. Kay Müller-Jones, Dr. Jörg Diesfeld und Jordi Romero

Echte Produktivität:

KI erledigt, wofür bisher Menschen und Zeit fehlten.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Dr. Kay Müller-Jones, Dr. Jörg Diesfeld und Jordi Romero

INTRODUCTION

The discussion explores AI's role in transforming businesses, from legacy companies to startups. It highlights strategic integration, cultural shifts, and practical applications like procurement and product innovation, emphasizing measurable value and leadership-driven adoption.

KEY MESSAGES

- AI accelerates innovation and customer intimacy in B2B
- Leadership must drive AI adoption with clear purpose
- Focus on collective productivity, not individual tools
- AI enables handling tasks previously impossible due to scale
- Cultural shift is essential to celebrate AI-driven value

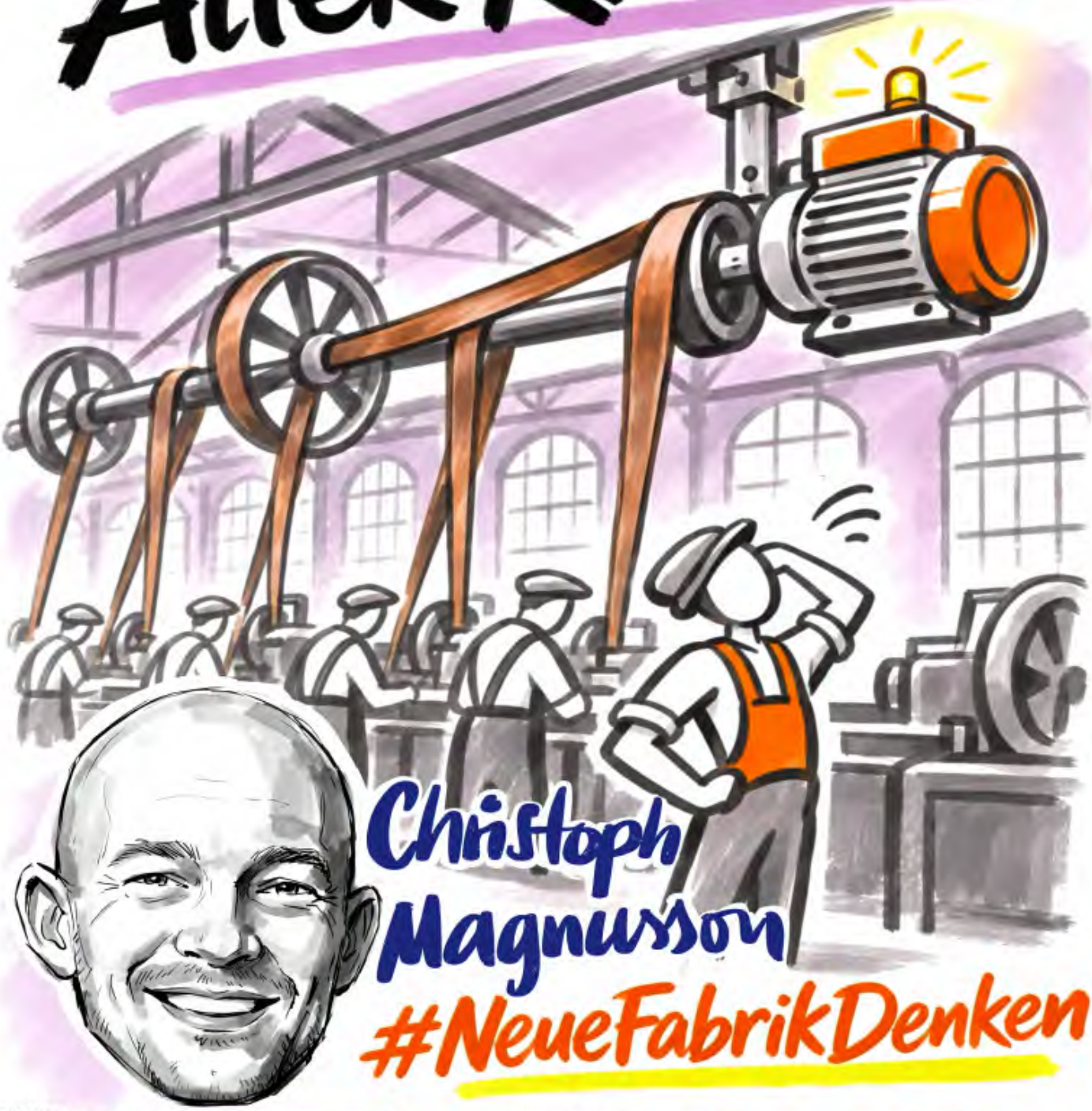
CONCLUSION

AI's success hinges on leadership, measurable ROI, and cultural change. Early adoption, even with incremental gains, positions companies for long-term transformation and competitive advantage.

Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Christoph Magnusson

Neuer Motor. Alter Riemen.



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Christoph Magnusson

Nichts hält so lange wie ein gutes Provisorium.

#EinfachMachen



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26

SHARE NOTES.de

Handelsblatt

Christoph Magnusson

Und was ist, wenn es klappt?



Online Gallery
www.sharenotes.de/ki-summit26
SHARE NOTES.de
Handelsblatt

Christoph Magnusson

EINLEITUNG

Christoph Magnussen zeigt live, wie KI-Agenten heute schon Prozesse revolutionieren können. Sein Fokus liegt auf dem pragmatischen Ausprobieren statt auf theoretischen Diskussionen.

KERNBOTSCHAFTEN

- KI-Agenten sind der moderne Compiler für alle
- Ausprobieren statt planen führt zu Innovation
- Die Fabrik der Zukunft entsteht durch spielerisches Testen
- Bewertung und Verantwortung bleiben menschliche Aufgaben
- Pragmatismus überwindet Hindernisse wie Datenschutz

FAZIT

KI verändert Unternehmen nicht durch Effizienz, sondern durch radikales Umdenken. Wer jetzt ausprobiert, gestaltet die Zukunft mit.